

# **DER LIEFERVERTRAG**

von

**Dr. Bernd Schmidhammer**



Wien 1992

**Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei**

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort des Verfassers</b> .....	3
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	11
<b>Vorwort</b> .....	16
<b>Einleitung</b> .....	17

### A) ALLGEMEINER TEIL

1) Das <b>Schuldverhältnis</b> des Liefervertrages .....	19
a) Was ist ein Liefervertrag? .....	19
b) Die Vertragsarten des Liefervertrages .....	21
ba) Der Lieferkaufvertrag .....	21
bb) Der Lieferwerkvertrag .....	21
bc) Der Werklieferungsvertrag .....	22
c) Ziel- oder Dauerschuldverhältnis? .....	23
ca) Abgrenzung in der Lehre .....	23
cb) OGH: Abgrenzung nach Bedarf .....	24
cc) Zweck der Unterscheidung: Die rechtliche Behandlung .....	26
cd) Der Begriff des Wiederkehrschuldverhältnisses .....	26
d) Der <b>Sukzessivlieferungsvertrag</b> .....	27
da) In Österreich .....	27
db) In der BRD und der Schweiz .....	28
dc) Ein Begriff, verschiedene Inhalte .....	29
e) Der <b>Bezugsvertrag</b> .....	29
ea) Gschnitzers Definition .....	29
eb) Formen des Bezugsvertrages .....	30
f) Der Vorvertrag .....	31
fa) Allgemeines .....	31
fb) Vorvertrag und Bezugsvertrag .....	31
fc) Der Vorvertrag in Deutschland und der Schweiz .....	32
g) Der Rahmenvertrag .....	32
2) Der Vertragsinhalt des Liefervertrages .....	34
a) Allgemeines .....	34
b) <b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b> und Formularverträge .....	34
ba) Österreichisches Recht .....	35
bb) Das deutsche AGBG .....	36
bc) Schweizer Recht und AGB .....	37
bd) Die rechtliche Handhabung im Vergleich .....	38
c) <b>Typische Vertragsinhalte</b> der Getränkelieferverträge .....	38
ca) Getränkebezugsvertrag und Darlehen (gemischter Vertrag, Vertragsverbindung oder -koppelung) .....	38

cb)	Die Verbindung mit anderen Leistungen .....	41
cc)	Die Bezugspflicht im Getränkebezugsvertrag .....	41
3)	Unmöglichkeit und Unerlaubtheit bei Lieferverträgen .....	43
a)	<b>Unmöglichkeit</b> .....	43
aa)	Anfängliche Unmöglichkeit .....	43
ab)	Nachträgliche Unmöglichkeit .....	44
ac)	Gibt es eine Teilunmöglichkeit? .....	44
ad)	Sonstiges .....	45
ae)	Unmöglichkeit in Deutschland .....	46
af)	Unmöglichkeit in der Schweiz .....	46
b)	<b>Unerlaubtheit</b> .....	47
ba)	Anfängliche Unerlaubtheit .....	48
bb)	Die Rechtsfolgen der Unerlaubtheit .....	48
bc)	Der Schwebezustand .....	49
bd)	Sittenwidrigkeit im Wandel der Zeit .....	50
be)	Sittenwidrigkeit in Deutschland .....	51
bf)	Schweizer Recht .....	51
4)	Das Erlöschen des Liefervertrages durch die einseitigen Aufhebungserklärungen .....	53
a)	Die <b>ordentliche Kündigung</b> .....	53
aa)	Allgemeine Regeln .....	53
ab)	Eine Besonderheit: § 15 KSchG .....	55
b)	Die <b>außerordentliche Kündigung</b> .....	56
ba)	Die Möglichkeit der analogen Anwendung der §§ 1117, 1118 und 1162 .....	56
bb)	Das Erfordernis des „wichtigen Grundes“ .....	57
bc)	Begründung, Nachfristsetzung und Mahnung .....	58
bd)	Außerordentliche Kündigung bei Zielschuldverhältnissen .....	58
be)	Rechtsfolgen .....	59
bf)	Die Anwendbarkeit des § 918 Abs.2 auf Lieferverträge .....	59
bg)	Die außerordentliche Kündigung in Deutschland .....	61
bh)	Die Schweizer Rechtslage .....	62

## B) AUSGEWÄHLTE BESONDERE PROBLEMKREISE

1)	Ist die <b>Sicherung</b> schuldrechtlicher Ansprüche durch <b>Dienstbarkeiten</b> rechtlich zulässig? .....	65
a)	Die Grundidee .....	65
b)	Die Haltung der Judikatur in Österreich .....	65
c)	„Offene neue“ Rechtsprechung und Praxis in der BRD .....	67
ca)	Die Grundsätze der Rechtsprechung .....	67
cb)	Angemessenheitskontrolle und Abstraktionsgrundsatz .....	68

d) Die Schweizer Haltung .....	69
e) Der Vergleich .....	70
2) Die richterliche <b>Vertragsanpassung</b> nach § 879 .....	71
a) Die Rechtsprechung zu § 879 bei Getränkeliieferverträgen .....	71
b) Die <b>Kriterien für die Bestimmung der Sittenwidrigkeit</b> .....	73
ba) Die Angemessenheit von Leistung und Gegenleistung .....	73
bb) Die Dauer der Bezugsverpflichtung .....	76
bc) Die Ausschließlichkeitsabrede .....	79
bd) Einzelbestimmungen des Vertrages .....	79
c) Das Gestaltungsrecht des Richters in der neueren Judikatur .....	80
ca) Teilnichtigkeit und richterliche Vertragsgestaltung .....	80
cb) Die Vertragsanpassung des Richters im Getränkeliieferungsvertrag .....	81
d) Die Rechtsprechung des BGH zu § 138 BGB .....	82
da) Getränkebezugsvertrag und Sittenwidrigkeit .....	82
db) § 9 AGBG und Sittenwidrigkeit .....	83
dc) Die Rechtsfolgen der Sittenwidrigkeit .....	84
dd) Weitere Unterschiede im Getränkerecht zwischen der BRD und Österreich .....	85
e) Schweizer Recht .....	86
f) Drei-Ländervergleich bei der Sittenwidrigkeit von Getränkelieferverträgen .....	87
3) Was sind „ <b>wichtige Gründe</b> “ bei der außerordentlichen Kündigung von Lieferverträgen? .....	89
a) Strenge Haltung der Judikatur .....	89
aa) Die Gründe für eine allgemein strenge Haltung .....	89
ab) Starre Haltung bei „wirtschaftlicher Unzumutbarkeit“ .....	90
b) „Wichtige Gründe“ für die Kündigung von Getränkelieferungsverträgen .....	92
ba) Leistungsstörungen bei Lieferverträgen .....	92
bb) Änderung der Verhältnisse .....	93
bc) Verstöße gegen Treu und Glauben .....	95
bd) Mängel in der Wurzel .....	96
c) Ao. Kündigungsgründe im deutschen Getränkelieferungsvertrag .....	96
ca) Die Kündigungsgründe in der deutschen Judikatur .....	96
cb) Ao. Kündigung von Bierbezugsverträgen in Deutschland ..	97
d) Die Schweizer Kündigungsgründe .....	99
e) Die außerordentliche Kündigung von Getränkelieferverträgen in drei Ländern .....	100
4) Wichtige <b>Nebenabreden</b> im Getränkelieferungsvertrag .....	101
a) Gibt es eine <b>Abnahmepflicht</b> im Getränkeliefervertrag? .....	101
aa) Die Abnahmepflicht — ein Recht und keine Pflicht .....	101

ab)	Begründet die Mindestbezugsverpflichtung eine Abnahmepflicht? .....	102
ac)	Abnahmepflicht in der BRD .....	103
ad)	Abnahmepflicht in der Schweiz .....	104
ae)	Ein Vergleich .....	104
b)	Die <b>Konventionalstrafe</b> im Getränkeliefervertrag .....	105
ba)	Das Wesen der Konventionalstrafen .....	105
bb)	Begrenzungen der Konventionalstrafe .....	106
bc)	Handelsrechtliche Besonderheiten .....	109
bd)	Vertragsstrafe und Schadenspauschalierungen in der BRD ..	110
be)	Konventionalstrafen in der Schweiz .....	111
bf)	Vertragsstrafen im Vergleich .....	113
c)	<b>Überbindungspflichten</b> .....	113
ca)	Welche rechtliche Grundlage haben Überbindungsklauseln? .....	114
cb)	Die Vertragsübernahme in Getränkebezugsverträgen .....	115
cc)	Wirkung der Vertragsübernahme .....	119
cd)	Erweiterungsklauseln .....	119
ce)	Vertragsnachfolge in der BRD .....	120
cf)	Die Schweizer Rechtslage .....	122
cg)	Drei Staaten — eine Vertragsübernahme .....	123
5)	<b>Wettbewerbsklauseln</b> bei Getränkelieferverträgen .....	124
a)	<b>Konkurrenzverbot und Konkurrenzklausel</b> .....	124
aa)	Konkurrenzverbot oder Wettbewerbsverbot .....	124
ab)	Konkurrenzklausel oder Wettbewerbsabrede .....	125
b)	Die Ausschließlichkeitsabrede .....	125
ba)	Inhalt und Arten .....	125
bb)	OGH und die Ausschließlichkeitsklausel .....	126
bc)	Wann ist eine Ausschließlichkeitsklausel sittenwidrig? .....	127
bd)	Rechtsfolgen bei Sittenwidrigkeit und bei Vertragsbruch ..	128
c)	Ausschließlichkeit in Deutschland .....	129
d)	Wettbewerbsklauseln in der Schweiz .....	131
e)	Gleiche Bewertung, aber verschiedene Lösungen .....	132

## C) ASPEKTE DES INTERNATIONALEN GETRÄNKELIEFERVERTRAGES

1)	<b>IPR-Aspekte</b> .....	133
a)	Allgemeines .....	133
b)	Das Schuldrecht im IPRG .....	134
ba)	Gibt es eine Rechtswahl im IPR? .....	134
bb)	IPRG und Bezugsvertrag .....	135

bc)	Ist der Alleinvertriebsvertrag ein Bezugsvertrag? .....	136
bd)	IPR und AGB .....	137
2)	Das <b>UNCITRAL-Kaufrecht</b> , ein neuerlicher Fehlversuch? .....	138
a)	Welche Bedeutung hat das Übereinkommen für Lieferverträge? .....	138
b)	Der Regelungsbereich des Übereinkommens und seine Lücken .....	139
c)	Die Regelungen des Getränkebezugsvertrages im Lichte des Übereinkommens .....	140
ca)	Vertragskoppelungen im Übereinkommen .....	140
cb)	Welche für den Getränkebezugsvertrag bedeutsamen Regelungen werden vom Übereinkommen nicht erfaßt? ...	140
cc)	Vertragsauflösung im UNCITRAL-Übereinkommen .....	141
d)	Ausblick .....	143
3)	Was brächte das <b>EG-Recht Neues</b> ? .....	145
a)	Fällt ein Getränkebezugsvertrag unter Art.85 Abs.1 EWG-Vertrag? .....	145
b)	Die <b>Verordnung Nr.1984/83</b> .....	147
ba)	Dauer des Vertrages .....	148
bb)	Ausschließlichkeitsabrede .....	149
bc)	Sonstiges zB Vereinbarung einer Mindestabnahmemenge ..	149
c)	Zusammenfassung .....	150

## D) RECHTSTATSACHEN AUS DEM BEREICH DES GETRÄNKELIEFERVERTRAGES

1)	Einführende Bemerkungen zur Rechtsstatsachenforschung .....	151
a)	<b>Ehrlich und Nußbaum</b> , die Gründer .....	151
b)	Forschungsgebiete, Ziele und Methoden .....	153
ba)	Forschungsgebiete .....	153
bb)	Welche Ziele hat die RTF? .....	154
bc)	Die Methoden .....	154
c)	Probleme der RTF und Ausblick .....	155
2)	Die vorliegenden <b>Vertragsmuster</b> .....	157
a)	Die Beschaffung des Materials .....	157
b)	Die Verhältnisse auf dem österreichischen Biermarkt .....	158
c)	Worin liegt das rechtstatsächliche Ziel dieser Arbeit? .....	159
d)	Welche Regelungen sind für den Getränkelieferungsvertrag typisch? .....	159
da)	Typische Regelungen .....	160
db)	Welche typischen Regelungen sind ungültig oder bedenklich? .....	166
dc)	Fehlende Regelungen .....	168

3) Ursachen und Motive des Getränkelieferungsvertrages .....	171
a) Welche Gründe bewegen Lieferanten zum Vertragsabschluß? ..	171
aa) Betriebswirtschaftliche Gründe .....	171
ab) Konkurrenzgründe .....	172
b) Beweggründe des Abnehmers .....	172
4) Gibt es Widersprüche zwischen den Rechtstatsachen einerseits und der Rechtsprechung andererseits? .....	175
a) Die Behandlung der Koppelung von Bezugsvertrag und Darlehen .....	175
b) Beurteilungszeitpunkt der Sittenwidrigkeit .....	175
c) Gestaltung des Vertrages bei Sittenwidrigkeit .....	176
d) Die Willkürlichkeit zeitlicher Grenzen .....	176
e) Strenges Handhaben der außerordentlichen Kündigung .....	177

#### **E) ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE**

Literaturverzeichnis .....	185
Stichwortverzeichnis .....	193